

Titel: Konsumententscheidungen Jugendlicher überprüfen

Bei der Bearbeitung sind digitale Werkzeuge/Geräte erforderlich Ja Nein

Fach Politik- Wirtschaft	Klasse 8 Klasse (Gym)	Urheber Fachberatung Politik-Wirtschaft Niedersächsische Landesschulbehörde	Erscheinungsdatum 04.2020
---------------------------------------	------------------------------------	--	-------------------------------------

Kompetenzen

- Kriterienorientiert Konsumententscheidungen
Jugendlicher auch im Hinblick auf soziale,
ökonomische und ökologische Konsumrisiken
überprüfen



Inhalt

Phase 1 – „eigenes Konsumverhalten beschreiben“

1. Wirf einen Blick in deinen Kleiderschrank. In welchen Ländern wurden deine Kleidungsstücke hergestellt? Wie viele der Kleidungsstücke werden nicht (mehr) von dir getragen? Aus welchem Grund?

2. Folge dem Link

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=9474> (Zugriff: 11. April 2020)

und arbeite aus dem Videobeitrag folgende Informationen heraus:

- Welche Motive werden für das Kaufverhalten von Ebru und Selvi zunächst genannt?
- Unter welchen Bedingungen wird in den Niedriglohnländern/ Billigproduktionsländern in der Regel produziert?
- Welche Gegenmaßnahmen ergreifen einige Großkonzerne? Wie sehen Kritiker deren Initiativen?
- Woran kann man fair produzierte Mode erkennen?

Phase 3 – „Vergleich“

3. Vergleiche dein Konsumverhalten mit dem Konsumverhalten der beiden Teenager aus dem Videobeitrag



Phase 4 – „Sicherung“

4. Entwickle einen Flyer, der Jugendliche in Bezug auf Ihre Konsumententscheidungen berät, in dem dieser auch über soziale, ökonomische und ökologische Konsumrisiken informiert.

Phase 5 – „Urteilsbildung“

5. Am Ende des Beitrags wird die Frage gestellt: Wie entscheidest du dich? Wie und was shoppst du? Nimm schriftlich Stellung zu dieser Frage.

Berücksichtige möglichst verschiedene Kriterien.

Hinweise für begleitende Erwachsene

Es geht bei diesem ersten Schritt nicht darum, dass eine Vollständigkeit erreicht wird. Die Information über das Herstellungsland findet sich zumeist in den kleinen, eingenähten Schildchen. Es ist relativ wahrscheinlich, dass Ihr Kind feststellen wird, dass die Kleidung vornehmlich aus Niedriglohnländern stammt

Der Link führt zu „Planet Schule“ und kann deswegen als unbedenklich eingeschätzt werden. Bei diesem Arbeitsschritt soll Ihr Kind die Informationen aus dem Videobeitrag entnehmen. Dazu kann es notwendig sein, den Beitrag mehrfach anzusehen.

Hier lohnt ggf. ein Rückbezug auf die erste Phase.

Wichtig zu berücksichtigen ist, dass die Lösungen im Anhang lediglich eine Skizze darstellen und nicht jede mögliche Lösung berücksichtigen können.



Lösungen:

Konsumentenscheidungen Jugendlicher überprüfen

1.

Wahrscheinlich wirst du feststellen, dass ein großer Teil deiner Kleidung in Niedriglohnländern wie Vietnam, Bangladesch, Indien und/oder Taiwan produziert wurde.

2.

Welche Motive werden für das Kaufverhalten von Ebru und Selvi zunächst genannt?

- Schnäppchen,
- möglichst viel Kleidung.
- möglichst modische Kleidung,
- möglichst nicht langweilig wirken,
- möglichst Markenkleidung,
- Ziel: Gruppenzugehörigkeit erreichen

Unter welchen Bedingungen wird in den Niedriglohnländern/ Billigproduktionsländern in der Regel produziert?

- lange Arbeitstage,
- „Hungerlöhne“,
- Gesundheitsschutz und gesundheitliche Versorgung stark eingeschränkt bzw. fehlend,
- viele Menschen auf engem Raum,
- Hitze/fehlende Klimaanlage,
- Lärm,
- hohe Staubbelastung,
- hohe Giftstoffbelastung,
- unbezahlte Überstunden

Welche Gegenmaßnahmen ergreifen einige Großkonzerne? Wie sehen Kritiker deren Initiativen?

- Gegenmaßnahmen: Verhaltenskodex und Sozialstandards, existenzsichernde Löhne, Verpflichtung zur Einhaltung ökologischer Standards, Nachhaltigkeitsengagement ABER keine unabhängige Kontrolle, intransparente Lieferketten, Gegenmaßnahmen gelten oft nicht für „zuarbeitende Unternehmen“

Woran kann man fair produzierte Mode erkennen?

- z.B. an GOTS oder Fair-Trade-Siegel

3., 4. Und 5.

Individuelle Lösungen, die möglichst viele Aspekte des Videos tiefgreifend berücksichtigen